

NMMT GMT DSMA

Informationsveranstaltung „Aktuelle nationale und internationale Entwicklungen im Tiefseebergbau“

07.05.2018

Junges Hotel Hamburg

NMMT Geschäftsstelle – Joachim Brodda

© Geschäftsstelle NMMT 2018

Maritime Wirtschaft im Koalitionsvertrag (Entwurf)

„...Für ein außenhandelsorientiertes Land wie Deutschland ist eine leistungsstarke, international wettbewerbsfähige maritime Wirtschaft von großer gesamtwirtschaftlicher Bedeutung. **Die Ziele der Maritimen Agenda 2025 wollen wir umsetzen und Förderungs- sowie Finanzierungsinstrumente ausbauen.** Wir werden auf faire und chancengleiche Wettbewerbsbedingungen für die deutsche Schiffbauindustrie im internationalen Umfeld hinwirken. Den Überwasserschiffbau werden wir als Schlüsseltechnologie Deutschlands einstufen. Wir wollen Flüssiggas (LNG), Landstrom und Wasserstoff als umweltfreundliche Antriebe für Schiffe durch Verstärkung der Förderung im Bereich der See- und Binnenschifffahrt etablieren. Wir streben die zügige Ratifizierung der Work in Fishing Convention (Bekämpfung der illegalen Fischerei) und der Hongkong-Convention (Umwelt- und Sozialstandards im Schiffsrecycling) an. **Die Schwerpunkte des Nationalen Masterplans Maritime Technologien (NMMT) werden durch Pilot- und Referenzprojekte sichtbar gemacht.**...“

© Geschäftsstelle NMMT 2018

Der NMMT in der Maritimen Agenda 2025

- Der Nationale Masterplan Maritime Technologien (NMMT) stellt ein zentrales Steuerungsinstrument dar.
- Der NMMT schafft eine gemeinsame Plattform für alle maritimen Akteure (Wirtschaft, Wissenschaft und Küstenländer) mit dem Ziel, die Wachstumspotenziale der maritimen Technologien besser zu nutzen.
- Als Baustein der Maritimen Strategie 2025 soll der NMMT zu einer alle Bereiche der maritimen Industrie umfassenden Strategie fortentwickelt werden.
- Einbindung von Schiffbau und die Zulieferindustrie sowie eine Erweiterung der Handlungsfelder mit strategischer Bedeutung wie z.B. „Green Shipping“ und „Industrie 4.0“.



© Geschäftsstelle NMMT 2018

NMMT 2025 – Ziele

- Flankierung der Politik des Maritimen Koordinators der Bundesregierung
- Analyse der strukturellen Rahmenbedingungen für die maritimen Technologien in Deutschland und in der Welt mit dem zentralen Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen maritimen Industrie zu steigern.
- Die Maritime **Technologiestrategie** erhöht die Sichtbarkeit und Wahrnehmung der maritimen Wirtschaft in ihrer großen Vielfalt als Hightech-Branche und schafft die Basis für weiteres Wachstum. Die Aufnahme der maritimen Wirtschaft in die Hightech-Strategie der Bundesregierung 2014 unterstreicht diese Entwicklung.
- Alle Akteure gestalten diesen Prozess – insbesondere Bundesregierung, Bundesministerien (BMW, BMBF, BMUB, BMVI), Bundesländer, Verbände, Unternehmen sowie wissenschaftliche Einrichtungen und Institute.
- Ziel, die internationale Technologie- und Marktführerschaft deutscher Unternehmen weiter zu intensivieren



© Geschäftsstelle NMMT 2018

Schwerpunktthemen

- Tiefseebergbau
- Zivile Maritime Sicherheit
- Mess- und Umwelttechnik
- Offshore Wind

- Maritim 4.0
- Hafensystemtechnik
- Schadstoffarme Transportketten (LNG, Green Shipping)
- Innovativer Spezialschiffbau

Industrie-
initiativen

- Unterwassertechnik
- Eis- und Polartechnik
- Offshore Öl und Gas

- (Zurückgestellt)
- Meeresenergien
- Küsteningenieurwesen
- Marikultur
- ...

© Geschäftsstelle NMMT 2018

BMWi „Maritime Forschungsstrategie/programme“

MARITIME.green

Umweltschonende maritime Technologien

MARITIME.smart

Maritime Digitalisierung und smarte Technologien

MARITIME.safe

Maritime Sicherheit

MARITIME.value

Maritime Ressourcen

Schiffstechnik

Produktion maritimer Systeme

Schifffahrt

Meerestechnik

Echtzeitechnologien für die maritime Sicherheit